

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **4 (1931)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

relle, graphische Darstellungen aller Art) und Modellen von Berner Burgen zurzeit im *Gewerbemuseum der Stadt Bern* (Kornhaus) zu sehen ist, verdient den Besuch aller Burgenfreunde. Die Ausstellung wurde vom Burgenverein und vom Kant. Gewerbemuseum Bern veranstaltet, unter Mitwirkung des Historischen Vereins des Kantons Bern und der bern. Vereinigung für Heimatschutz. Sie steht unter dem Protektorat des kantonalen Baudirektors, Herrn Regierungsrat Bösiger, der sie in Gegenwart einer zahlreich erschienenen Gesellschaft am 14. März mit einer Ansprache eröffnet hat. Dauer der Ausstellung bis 7. April.

Burgenwerk der Schweiz.

Von dem mit Unterstützung des Burgenvereins von der Basler Firma Emil Birkhäuser & Cie. herausgegebenen grossen Werk: „Burgen und Schlösser der Schweiz“ ist der Band V, das erste Faszikel des Kantons Thurgau erschienen. Es behandelt in alphabetischer Reihenfolge die Thurgauer Burgen bis zum Buchstaben K und ist wiederum reich mit alten und neuen Ansichten illustriert. Den bedeutenden Objekten sind Lagepläne und Grundrisse beigegeben. Der flüssig geschriebene Text ist verfasst von einer Kommission des Historischen Vereins des Kantons Thurgau. Das zweite Heft des Kantons Thurgau, umfassend die Buchstaben L—Z, wird im Laufe des Sommers 1931 erscheinen. Wir benutzen die Gelegenheit, um auch diese Hefte, wie die früher erschienenen, unsern Mitgliedern aufs wärmste zur Anschaffung zu empfehlen.

Verkäufliche Burgen.

Châteaux à vendre.

Das in seinem Kern aus dem Mittelalter stammende *Schloss Hilfikon* im Kt. Aargau ist zu verkaufen. Prachtvoller Sitz im besten baulichen Zustand, sehr geräumig, mit modernen hygienischen Einrichtungen und sanitären Anlagen. Kostbare alte Innenausstattung. Ausgedehnte Gartenanlagen, grosser Bad- und Fischweiher. Tennisplatz. Privater Flugplatz und Hangar. Grosse Ökonomiegebäude mit Pferdestallung, Garage, Gärtner- und Chauffeurwohnung. Treibhaus. Grosses Pächterhaus (Bauernhof). 37 Juchart Wald und Wiesland usw. Nähere Auskunft durch die Redaktion der „Nachrichten“.

Testatoren! Gedenket bei Vergabungen auch des Burgenvereins, welcher sovieler Mittel bedarf, um unsere alten Invalden, die Burgen, vor gänzlichem Zerfall zu bewahren.

Testateurs! Veuillez, lorsque vous prenez vos dispositions, vous souvenir de la Société des Châteaux Suisses, qui a besoin de moyens importants pour soigner et sauver nos vieilles forteresses de la ruine complète et définitive.

Neue Mitglieder – *Nouveaux Membres.*

Kollektiv-Mitglieder – Membres collectifs

Kunstverein St. Gallen
Basellandschaftliche Kantonalbank
Société du Musée Romand, Château La Sarraz
Einwohnergemeinde Waldenburg
Welti-Furrer A.-G., Zürich
Historischer Verein des Kts. Glarus.

Einzelmitglieder – Membres ordinaires

Dr. Waldemar Ullmann, Mammern
Dr. F. Schwertz, Journalist, Zürich
J. Erny, Bankdirektor, Liestal
E. Christen, Bankdirektor, Liestal
Frl. Annie Ruegger, Aarburg
Hans Defatsch, Zürich 3
Albert Kölla, Arch. B. S. A., Wädenswil
Dr. L. Sträuli, Wädenswil
Rud. Tobler, Bautechniker, Zürich 6
L. Maître, curé, Soubey (Jura)
Dr. Hans Albrecht, Basel
K. Senn-Mangold, Liestal
Max Seifert-Begle, Liestal
Willy Hübner, Restaurateur, Bottmingen
Jean Hochuli, Yverdon
Brack-Schneider, Basel
H. Banga-Saenger, Basel
Ernst Grünig, Gemeindeschreiber, Krattigen
A. Schaub-Grieder, Gelterkinden
Hasler-Handschin, Gelterkinden
Aug. Meyer, Basel
Wilh. Reichert, Münchenstein
Jos. Triner, cand. pharm., Zürich
Fr. Bohny, Hochbauinspektor, Liestal
Brühweiler, geistlicher Reallehrer, Goldach
J. Ospelt, fürstlicher Rat, Vaduz
Dr. H. Bessler, St. Gallen
Ernst E. Schlatter, Kunstmaler, Uttwil
Dr. M. Alioth-Von der Mühl, Basel
Frau Riggenbach-Stüchelberger, Basel
Frau S. Alioth-Vischer, Basel, Rittergasse 7
Frau Elise Bavier, Chur
Otto Weber, a. Regierungsrat, St. Gallen
Dr. med. E. Pflüger, Bern
Frl. Victorine Bernardelly, Chur
Frau Lyss-Jenatsch, Chur
Nik. Knecht, Fabrikdirektor, Ibach
Fr. Reber, Konditor, Schwyz
Frau Dr. E. Kuhn, Basel
C. Häberli, Direktor, Wien
J. Brack, Basel
Dr. H. Strahm, Bibliothekar, Bern
L. Heizmann, St. Gallen
Fritz Haufler, Glasmaler, Basel
A. Bühlmann, Apotheker, Dübendorf
Werner Bosshart, Hittnau
Frau Bühlmann-Granolleras, Dübendorf
Arthur Bühlmann, Dübendorf
F. Leder-Walser, Zug
Henry Tschudy, Buchdrucker, St. Gallen.

Mitgliederbestand 28. Februar 1931

78 lebenslängliche Mitglieder
95 Kollektiv-Mitglieder
865 Einzelmitglieder
1038 Total

Redaktion: Scheideggstrasse 32, Zürich 2, Telephon 32424, Postcheck VIII/14239.